



**BLUEFORTE GmbH**

Spitalerhof – Kurze Mühren 1  
 20095 Hamburg  
 recruiting@blueforte.com  
 Tel.: +49(0)40/3 29 01-259  
 www.blueforte.com

<b>Mitarbeiter</b>	30
<b>Standorte</b>	Hamburg, Düsseldorf, München
<b>Umsatz</b>	rund 3,5 Mio. Euro (2009)
<b>Fachrichtungen</b>	Beratung im Bereich Business Intelligence und Performance Management
<b>Einstellungen 2010</b>	15
<b>Einstiegsgehalt</b>	über dem Branchendurchschnitt
<b>Internationale Einsätze</b>	ja
<b>Praktika</b>	ja
<b>Studienabschlussarbeiten</b>	ja

<b>Entwicklungsmöglichkeiten</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Jobsicherheit</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Marktposition &amp; Image</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Unternehmenskultur</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Vergütung</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Work-Life-Balance</b>	★ ★ ★ ★ ★

## BLUEFORTE GmbH



Die BLUEFORTE GmbH berät den wachstumsstarken Mittelstand und Großunternehmen in den Bereichen Business Intelligence und Performance Management. 2008 wurde die Unternehmensberatung in Hamburg gegründet, das Kernteam arbeitet schon seit mehr als zehn Jahren zusammen. In den nächsten fünf Jahren geht BLUEFORTE auf Expansionskurs: Neben neuen Büros in Düsseldorf und München ist ein weiterer Standort im Rhein-Main-Gebiet geplant. Insgesamt soll die Unternehmensberatung auf 100 Mitarbeiter anwachsen.

### Maßgeschneiderte Konzepte

Die Erfahrungen des Jahres 2009 haben es gezeigt: Unternehmen, die langfristig erfolgreich bleiben wollen, müssen rasch auf veränderte Marktsituationen reagieren. Dabei helfen keine Standardlösungen, sondern nur maßgeschneiderte Konzepte. Genau darauf versteht sich die Hamburger BLUEFORTE GmbH, die auf Business Intelligence und Performance Management spezialisiert ist. „Business Intelligence bedeutet, verschiedenste Informationen aus einem Unternehmen so aufzubereiten, dass das Management schnell und gezielt Entscheidungen treffen kann“, erklärt Dr. Gunar Schröder, Executive Partner und einer der vier Gründer von BLUEFORTE.

>>

Obwohl die Unternehmensberatung erst seit dem Jahr 2008 existiert, sind zwei Drittel der Mitarbeiter schon gut aufeinander eingespielt, denn das Kernteam kennt sich seit mehr als zehn Jahren. Den gemeinsamen Ausstieg aus einer internationalen Unternehmensberatung wagte das Team, um in einer kleineren Aufstellung eigene Ideen besser verwirklichen und flexibler auf den Markt reagieren zu können. „In der Gründungsphase war dieser Hintergrund sehr wichtig“, sagt Gunar Schröder. „Jetzt holen wir zur Verstärkung junge, qualifizierte Mitarbeiter mit an Bord.“ Einen spezifischen technischen Hintergrund zu beherrschen sei dabei nicht die einzige Bedingung. „Vor allem setzen wir Teamfähigkeit, analytisches Denken und Spaß an der Beratung beim Kunden vor Ort voraus.“

### **Ehrlichkeit und Teamgeist**

Dirk Proff, Managing Director, ebenfalls Gründer von BLUEFORTE und verantwortlich für die Bereiche Human Resources & Corporate Controlling, bestätigt das. „Für uns sind die Soft Skills von großer Bedeutung: Ehrlichkeit, Teamfähigkeit und Loyalität – dem Kunden wie dem Team gegenüber.“ Immer wieder betont er den Mehrwert, den die Beratung von BLUEFORTE für Konzerne und mittelständische Unternehmen generiert. „Beratung in unserem Sinne heißt nicht nur Kosten senken und schlaue Papiere verteilen, sondern die Interessen des Kunden im Auge behalten und ihn umfassend betreuen.“ Es gehe um Glaubwürdigkeit, ergänzt Gunar Schröder: „Die macht sich an der Qualität jedes einzelnen Mitarbeiters fest. Deshalb nennen wir uns auch BLUEFORTE Consultants statt Consulting.“ Besonderen Wert legen die Gründer

auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden und einen kooperativen Beratungsstil.

**„Wir denken und handeln visionär. BLUEFORTE spricht Themen an, die dem Markt weit voraus sind.“**

Dirk Proff, Managing Director

Grundlage der Beratung ist die effiziente Nutzung innovativer Informationstechnologi-

en. Konkret heißt das, die Projektteams verknüpfen strukturierte und unstrukturierte Daten, werten diese aus und finden einen individuellen Weg, wie das Management sein Unternehmen optimal steuern kann. „Wir verstehen uns als Premiumanbieter“, sagt Dirk Proff. „Unsere Arbeit und unser eigener Auftritt sind ganz auf den Qualitätsgedanken ausgerichtet.“ Dieser Ansatz habe ihn sofort gepackt, berichtet Andreas Wiener, der das Team seit Juni 2009 als Associate Consultant verstärkt. „Was mir bei BLUEFORTE gleich aufgefallen ist, ist der hohe Qualitätsanspruch: bezogen auf das Team und die Zusammenarbeit mit dem Kunden bis hin zu den durchdachten und gut strukturierten Prozessen.“

Eine Promotion an der Universität Kiel hat der Absolvent zugunsten seiner jetzigen praktischen Erfahrung ausgeschlagen, entdeckt hat er seinen Arbeitgeber über das Magazin „Junge Karriere“, von dem BLUEFORTE ausgezeichnet wurde. „Herr Proff sorgt dafür, dass sich jeder im Team gut fühlt. Er schätzt Mitarbeiter, die eine neue Sicht mitbringen und Prozesse

prüfen – das gehört zu unserer Unternehmenskultur. Hohe Leistung zählt, aber nicht um jeden Preis: Work-Life-Balance spielt hier eine große Rolle.“ Dazu gehört die „4+1-Lösung“: Berater, die in Hamburg wohnen und beispielsweise in München arbeiten, können am Freitag im Homeoffice arbeiten, damit das Pendeln angenehmer wird. Alle Mitarbeiter bekommen von Anfang an 30 Tage Urlaub, und Mütter mit kleinen Kindern werden an ihrem Wohnort eingesetzt. Auch ein Sabbatical zur Kindererziehung oder die Elternzeit für Väter ist denkbar. Die Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen. Jeder Mitarbeiter trägt Verantwortung für sein Projekt und entscheidet dementsprechend selbst, wie er seine Projektstätigkeit einteilt.

## Konsequente Weiterbildung

Wenn sich Dirk Proff für einen neuen Mitarbeiter entschieden hat, steht er hinter seiner Entscheidung und sorgt durch konsequente Förderung und Weiterbildungsmaßnahmen für einen kontinuierlichen Aufstieg – vom Associate Consultant über den Professional Consultant bis zum Senior oder Managing Consultant mit Führungsaufgaben. „Jedes weitere Jahr bei BLUEFORTE stärkt den Marktwert des Mitarbeiters durch gezieltes Coaching und Weiterbildung“, sagt Dirk Proff. „Wer bei uns neu einsteigt, für den führt die Karriereleiter klar nach oben. Wir bringen unsere Mitarbeiter Schritt für Schritt weiter“, ergänzt Gunar Schröder.

**„Wer bei BLUEFORTE neu einsteigt, für den führt die Karriereleiter klar nach oben. Wir bringen unsere Mitarbeiter Schritt für Schritt weiter.“**

Dr. Gunar Schröder, Executive Partner

Bei einem dynamischen Thema wie Business Intelligence sei es unbedingt erforderlich, dass die Consultants die aktu-

ellsten Zertifizierungen vorweisen können – zum einen für das eigene Profil, zum anderen als Qualitätsmerkmal von BLUEFORTE. Vor zwei Jahren habe ein Mitarbeiter seine Abschlussarbeit über ein Kundenprojekt geschrieben, es ging um die Kriterien bei der Auswahl bestimmter Softwarekomponenten. „Das war eine Win-win-win-Situation für alle Beteiligten“, so Gunar Schröder.

## Persönliches Coaching

Young Professionals werden von einem Senior Consultant begleitet und lernen den Berateralltag praxisnah kennen. Zwei bis drei Jahre sind pro Stufe vorgesehen, bei entsprechendem Engagement verkürzt sich die Zeit – wie bei Andreas Wiener. Die erste Feedbackrunde findet schon nach einem Monat statt, damit der Neueinsteiger ein Gefühl dafür bekommt, ob er mit seiner Arbeitsweise in die richtige Richtung geht. Die erste Woche im Unternehmen beginnt mit einer technischen Einweisung und dem „Wohlfühlpaket“, wie Dirk Proff es nennt: einem hochwertigen Notebook, einem iPhone und einer Reihe exquisit gestalteter Give-aways wie einer Visitenkartenbox oder einem Konferenzblock mit Kalenderdaten des folgenden Jahres.

»

Der Internetauftritt von BLUEFORTE basiert passend zum Headquarter Hamburg auf Begriffen aus der Seemannssprache und überrascht mit einer beruhigenden Wasseroberfläche. Wie die Website baut auch das Logo auf der Farbe Blau auf: Sie symbolisiert Vertrauen und Harmonie, deutet aber auch auf das Thema Umwelt hin, das Dirk Proff sehr am Herzen liegt. Statt Dienstwagen wird der öffentliche Nahverkehr genutzt, das Headquarter befindet sich wie die Büros in Düsseldorf und München in einer gut erreichbaren Innenstadtlage. BLUEFORTE spendet regelmäßig einen festen Anteil des Jahresgewinns an eine Umweltorganisation, unterstützt Mitarbeiter bei Naturschutzprojekten und strebt ein papierloses Büro an. Personalakten wie Statuspläne sind per Knopfdruck einsehbar. Das spiegelt nicht nur die Transparenz des Unternehmens wider, es ist auch praktisch für die zurzeit 30 Mitarbeiter, die in Teams von zwei bis fünf Beratern an den unterschiedlichen deutschen und internationalen Einsatzorten arbeiten.

## Erfolg und Expansion

Noch liegt der Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum, aber Einsätze im europäischen Ausland sind sehr realistisch. Die Dauer eines Projekts beträgt im Durchschnitt sechs bis zwölf Monate: eine abwechslungsreiche Tätigkeit, für die man geschaffen sein sollte, denn sie ist mit vielen Reisen verbunden. Absolventen der Wirtschaftswissenschaften, Informatik oder Mathematik sollten analytische Fähigkeiten mitbringen. Spaß an der Beratung gehört auch dazu. Es kommt auf die speziellen Qualitäten des Bewerbers an, dabei spielt es keine Rolle, ob er eine Fachhochschule oder eine Universität besucht hat. Das Einstiegsgehalt liegt über dem Durchschnitt der Branche. Andreas Wiener schätzt die zahlreichen Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere die konsequente Ausrichtung auf internationale Standards wie Certified Business Intelligence Professional, Project Management Professional sowie Certified Management Consulting. Sie

**„Was mir bei BLUEFORTE gleich aufgefallen ist, ist der hohe Qualitätsanspruch: bezogen auf das Team und die Zusammenarbeit mit dem Kunden bis hin zu den durchdachten und gut strukturierten Prozessen.“**

Andreas Wiener, Associate Consultant

sollen die Strukturen schaffen, damit das Unternehmen auf eine gesunde Weise größer werden kann.

BLUEFORTE selbst hat im Krisenjahr 2009 keine negative Geschäftsentwicklung erlebt – ganz im Gegenteil. „Unsere Arbeit ist ein Muss-Thema.

Wir schaffen eine Art Frühwarnsystem für den Manager, damit er sieht: Die rote Lampe leuchtet schon oder könnte bald leuchten“, sagt Gunar Schröer, der als promovierter Statistikexperte und Executive Partner noch immer engen Kundenkontakt hat und Projekte betreut. „Potenzieller Kunde von BLUEFORTE ist jedes Dax-Unternehmen.“ Die Aussichten sind gut, denn eine umfassende Beratung mit aufeinander abgestimmten IT- und Managementlösungen, wie BLUEFORTE sie anbietet, eine Beratung, die Planungsprozesse erneuert, sei sehr gefragt am Markt. Auch Dirk Proff sieht die Zukunft des Unternehmens positiv: „Wir denken und handeln visionär. BLUEFORTE spricht Themen an, die dem Markt weit voraus sind.“

Die momentane Auslastung ist sehr hoch. Deshalb setzt das Unternehmen auf Expansion: Für 2011 ist ein weiterer Standort im Rhein-Main-Gebiet geplant. Die Zahl der Mitarbeiter soll im laufenden Jahr 2010 auf circa 45 ansteigen und in einem weiteren Schritt auf bis zu 100 in den nächsten fünf Jahren erhöht werden. Umso wichtiger, dass die positive Stimmung, die man beim Umgang miteinander spürt, nicht verloren geht. Die Statistik spricht für sich, es gibt kaum Fluktuation. Damit Mitarbeiter, die in verschiedenen Teams und Städten arbeiten, in Kontakt bleiben, finden vier Events pro Jahr statt, bei denen Freizeit und Weiterbildung im Mittelpunkt stehen. Das Budget für eine solche Maßnahme zur Teambildung wird von den Mitarbeitern selbst verwaltet. Die nächste Reise geht, nach Mallorca und Kayaking im letzten Jahr, dieses Jahr zum Surfing und Climbing an den Gardasee. Außerdem gibt es eine Reihe von regelmäßigen Lauftreffs oder Segelterminen. „Hier stimmt auch der Spaßfaktor“, betont Gunar Schröder, „wir treffen uns oft nach der Arbeit, um gemeinsam etwas zu unternehmen.“ Und für das Privatleben der Teammitglieder bleibt ebenfalls genug Zeit, worauf die Gründer großen Wert legen. „Auch für 2010 rechnen wir mit einer Fluktuation von null Prozent“, sagt Dirk Proff.

